

Sitzungsvorlage

Nummer: 089/2021
Bearbeiter: Neubauer / Hack
TOP: 2 ö

Gemeinderat

Sitzung am 25.10.2021 öffentlich

**Hallenbad
Ausschreibung Reinigungsleistungen
Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2023**

I. Antrag

1. Freigabe der Ausschreibung von Reinigungsleistungen für das Hallenbad „aquaFit“ für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2023.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung durchzuführen.
3. Die notwendigen Finanzmittel sind im Haushaltsplan 2022 bereitzustellen.

II. Begründung

An die Reinigung im Hallenbad „aquaFit“ bestehen hohe hygienische Anforderungen. Bisher erfolgte diese ausschließlich durch eigenes Personal. Zwischen 06.00 Uhr und 14.00 Uhr an allen Werktagen beträgt der Reinigungsumfang 45 Wochenstunden – verteilt auf 3 Gemeindebedienstete. In den Abendstunden (ca. zwischen 21.45 Uhr und 23.30 Uhr – montags bis samstags) erfolgte bisher die Reinigung durch ein angestelltes Ehepaar (2 Personen mit je 1,75 Std.). Diese haben die Tätigkeit nun leider aufgrund einer Selbstständigkeit im Bereich Gastronomie beendet. Das angestellte Ehepaar war für die Gemeinde ein Glücksfall. Nennenswerte Ausfallszeiten gab es in den vergangenen 10 Jahren nicht.

Nun ist die Reinigung in den Abendstunden neu zu organisieren. Aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen ist es notwendig, dass gleichzeitig zwei Bedienstete anwesend sind. Die Verwaltung sieht keine Möglichkeit einer verlässlichen Nachbesetzung mit eigenem Personal, Urlaubs- und Krankheitsvertretung. Insofern verbleibt nur die Variante, diese Leistung an ein externes Reinigungsunternehmen zu vergeben.

Es wird vorgeschlagen, die Leistungen zunächst für einen Zeitraum von 2 Jahren (mit Verlängerungsoption) extern auf der Grundlage einer Ausschreibung zu vergeben.

Der Betriebsleiter des Hallenbades, Herr Kemmler, wird in der Sitzung für Fragen zur Verfügung stehen.

III. Kosten / Finanzierung

Die Personalaufwendungen für eigenes Personal (Annahme EG 2 Stufe 4 TVöD) zur Abdeckung dieses Bedarfs betragen für ein Kalenderjahr ca. 22.000 €. Ein eingeholtes Richtpreisangebot hierfür hat in Summe rd. 34.000 € ergeben. Somit ergeben sich Mehraufwendungen von ca. 12.000 € pro Jahr.

Eine entsprechende Finanzierung hat im Rahmen des Haushaltsplanes 2022 zu erfolgen. Der Abmangel des Hallenbades wird anteilig von Dettingen und Kirchheim getragen. Im Rahmen der Spitzenkostenabrechnung 2020 wurde der laufende Abmangel zu 75 % von der Stadt Kirchheim und zu 25 % von der Gemeinde Dettingen finanziert – die Kostenschlüssel werden jährlich entsprechend der Belegungsverhältnisse ermittelt.

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	25.10.2021	TOP 2 ö	089/2021 ö